

Schweich, im August 2017

## Elternbrief Nr. 1 im Schuljahr 2017/18

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

dieser Elternbrief soll Sie zum Schuljahresbeginn über Neues aus dem Schulleben sowie über wichtige Bestimmungen informieren. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein glückliches und erfolgreiches Schuljahr 2017/18.

### Schulleitungen der Realschule *plus* mit Fachoberschule und des Gymnasiums

Leiter der Realschule plus  
mit Fachoberschule  
Stellvertreter

**Herr Jürgen Nisius**

2. Konrektor  
Pädagogische Koordinatorin  
Bildungsgangkoordinatorin FOS  
Didaktische(r) Koordinator(in)

**Herr Karl-Heinz Feye**  
(längerfristig erkrankt)

**Herr Guido Antony**

**Frau Gabi Bernard**

**Frau Barbara Aubertin (in Elternzeit)**

N.N.

Leiter des Gymnasiums  
Ständiger Vertreter des Schulleiters  
Orientierungsstufenleiterin  
Mittelstufenleiter  
MSS-Leitung  
Pädagogische Leitung  
Didaktische Leitung

**Herr Raimund Mirz**

**Herr Dominik Knobloch**

N.N.

**Herr Christian Eckel**

**Frau Sandra Hardt**

**Frau Marion Hendrix**

N.N.

Die **Schulartübergreifende Orientierungsstufe (Klassenstufen 5 und 6)** ist organisatorisch dem Gymnasium angegliedert. **Herr Eckel leitet in Vertretung die Orientierungsstufe, bis die Stelle neu besetzt ist. Frau Bernard und Herr Eckel** arbeiten zusammen, da viele Schülerinnen und Schüler nach der Orientierungsstufe (auch ggf. im Hinblick auf die sich an die Realschule *plus* anschließende Fachoberschule) die Realschule *plus* besuchen werden. Herr Schuler übernimmt vorübergehend die Aufgaben von Herrn Feye. Die Aufgabengebiete von Frau Aubertin in der Fachoberschule werden zurzeit von Herrn Nisius mit betreut. Für die Stelle des Didaktischen Koordinators/ der Didaktischen Koordinatorin in der Realschule plus haben sich mehrere Interessenten beworben. Ein Auswahlverfahren findet im laufenden Schuljahr statt.

**Bitte wenden Sie sich, falls Sie Fragen zu den Klassenstufen haben, an die genannten Ansprechpartner:**

**Klassenstufen 7, 8 und 9 (Berufsreife):**

**Herr Antony**

**Klassenstufen 7 und 8 (Sekundarstufe I):**

**Herr Schuler**

**Klassenstufen 9 und 10 (Sekundarstufe I):**

**Herr Nisius**

**Klassenstufen 11 und 12 (Fachhochschulreife):**

**Herr Nisius**

**Bei allen Fragen steht Ihnen Herr Nisius als Schulleiter gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.**

## **Rückblick auf das vergangene Schuljahr**

Viele unterrichtliche und außerunterrichtliche Ereignisse haben das vergangene Schuljahr im Schulzentrum bereichert.

Es fanden zahlreiche Wandertage, Klassenfahrten u. Projekte, Theater- und Kinobesuche, Autorenlesungen, Methodentraining in der Orientierungsstufe, Kommunikations- u. Bewerbungstraining in den höheren Klassenstufen statt. Ab Klasse 8 konnten die Schülerinnen u. Schüler in zahlreichen Praktika Erfahrungen für eine spätere Berufswahl sammeln. An dieser Stelle sei allen Unternehmen u. Institutionen gedankt, die die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen. Viele außerschulische Kooperationspartner unterstützen uns. Neu hinzugekommen ist die Kooperation mit GKN Driveline in Trier, mit der die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit beurkundet wurde. In Kürze werden wir einen weiteren Kooperationsvertrag ebenfalls mit einem Global-Player abschließen. Die Firma Benninghoven (Asphaltmischanlagen, inzwischen dem Weltkonzern John Deere zugehörig) wird im Herbst mit uns einen Kooperationsvertrag schließen.

Wie in jedem Jahr konnten wir wieder erfolgreich bei der vom französischen Staat ausgerichteten Sprachprüfung (DELF) abschneiden.

Wir begrüßten feierlich die Schulneulinge zum Schuljahresanfang, veranstalteten einen Tag der offenen Tür mit effektiven und kreativen Projekten und erlebten Ende Juli gleich zwei beeindruckende Abschlussfeiern mit der Aushändigung der Zeugnisse der Berufsreife, den Zeugnissen des Qualifizierten Sekundarabschlusses I (Realschulabschluss) und den Zeugnissen der Fachhochschulreife (FOS). Einmal mehr konnte die Stefan-Andres-Realschule plus Schweich mit Fachoberschule beweisen, dass sie für jeden Schüler, für jede Schülerin einen gut geeigneten Bildungsabschluss bereithält, der als solide Basis für die spätere Berufsausbildung, den Besuch weiterführender Schulen oder für das Studium geeignet ist. Dies kann erfreulicherweise auch damit belegt werden, dass (bis auf ganz wenige Ausnahmen) alle Abgänger in Ausbildungsberufen, weiterführenden Schulen und in Studiengängen aufgenommen wurden.

Vielfältige sportliche Wettkämpfe mit anderen Schulen wurden durchgeführt, bei denen gute Erfolge zu verzeichnen waren: Jugend-trainiert-für-Olympia, Fritz-Walter-Cup, Fair-Play-Tour mit dem Rad durch die Großregion, schuleigene Fußball- und Volleyballturniere und im Rahmen der Bundesjugendspiele ein großes Sportfest, sowie die erfolgreiche Teilnahme am großen Kreissportfest in Konz. Etliche Medaillen und Urkunden zeugen von einem besonders erfolgreichen Jahr.

Wie in jedem Jahr gestaltete sich die Kooperation mit der benachbarten Förderschule (Levana-Schule) sehr gut.

Nach wie vor nutzen einige der Schülerinnen und Schüler Räumlichkeiten unseres Hauses. Das bereits über Jahre hinweg völlig problemfreie Neben- und Miteinander verstehen wir unter gelebter Inklusion.

Im Bereich Musik gab es Big-Band-Auftritte in der Region und schuleigene Auftritte der Lehrerband, bestehend aus Kollegen der Realschule plus und des Gymnasiums. Neben der Schülerband, dem Schülerchor, jeweils zusammengesetzt aus Schülern des Schulzentrums, konnten auch die Bläserklassen der Orientierungsstufe mit ständig wachsendem Repertoire brillieren.

Viel Musik gab es auch auf dem gemeinsamen Schulfest gegen Ende des Schuljahres, bei dem sich das Schulgelände erneut bei inzwischen schon traditionell bestem Feierwetter in eine Festmeile verwandelte. Zahlreiche große u. kleine Darbietungen der Schülerinnen und Schüler auch außerhalb der Bühne und eine gelungene Illumination gaben dem Fest wie in jedem Jahr ein besonderes Flair.

## **Schüler - Klassen – Gemeinsame Orientierungsstufe - Fachoberschule**

Mit einem Gottesdienst und anschließender kleiner Feierstunde begrüßten wir zum Schuljahresbeginn neun neue Klassen in Stufe 5 mit 233 Schülern. Die schulartübergreifende

Orientierungsstufe besteht mit weiteren neun Klassen in der Stufe 6 nun aus insgesamt 465 Schülerinnen u. Schülern.

Kleine Klassen mit in der Regel 25 Schülerinnen u. Schülern ermöglichen ein gutes unterrichtliches Arbeiten und tragen mit dem breit gefächerten Angebot am Nachmittag dazu bei, dass sich die Kinder aus kleinen Grundschulen auch im ungewohnten größeren System von Anfang an wohlfühlen. Zahlreiche Aktionen in und außerhalb des Unterrichts wie Lesenächte, Kennenlertage, gemeinsame Klassenausflüge und Projekttag unterstützen das Konzept.

In den Klassenstufen 7 bis 10 der Realschule *plus* werden in diesem Schuljahr 491 Schülerinnen u. Schüler in insgesamt 20 Klassen unterrichtet. Die enge Kooperation mit dem Gymnasium wird auch nach der Orientierungsstufe einen problemlosen Wechsel zwischen den Schularten ermöglichen.

In der der Realschule plus zugehörigen Fachoberschule mit den Fachrichtungen „Gesundheit und Pflege“ sowie „Wirtschaft u. Verwaltung“ werden in diesem Jahr insgesamt 85 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Sie streben in diesem zusätzlichen Bildungsangebot der Realschule plus die Fachhochschulreife an, die u. a. zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Wir sind erfreut, dass diese interessante Schulform sowohl von unseren ehemaligen Realschülern als auch von vielen weiteren Schülern benachbarter Schulen so gut angenommen wird.

Im 11. Schuljahr liegt der Schwerpunkt auf der Praxis, da die Schüler bereits seit 1. August an drei Tagen der Woche ganztägig in ihren Praktikumsbetrieben arbeiten. Donnerstags u. freitags werden sie in unserer Schule unterrichtet. Mit diesem ganzjährigen Praktikum in einem Betrieb oder einer Pflegeeinrichtung ergeben sich für die Schüler beste Chancen für die spätere Berufsausbildung. Im 12. Schuljahr findet der Unterricht wieder jeden Tag statt und führt auf die Abschlussprüfung hin. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

**Das Stefan-Andres-Schulzentrum verfügt damit wohnortnah über ein breites Bildungsangebot. Schülerinnen u. Schüler können an der Stefan-Andres-Realschule *plus* den Berufsreifeabschluss, den qualifizierten Sekundar-I-Abschluss, die allgemeine Fachhochschulreife (umgangssprachlich Fachabitur genannt) und am Stefan-Andres-Gymnasium die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben. Ein Pluspunkt unseres Zentrums ist die Durchlässigkeit zwischen den Schulformen. Ein Schulwechsel ist hier niemals mit einem Ortswechsel verbunden.**

## **Unterricht und Lehrerversorgung**

Die Lehrerversorgung reicht aus, um den Pflichtunterricht abzudecken. Zudem können wir Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag (s.u.) und Förderunterricht anbieten. Für Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, halten wir Kurse in Deutsch als Zielsprache bereit.

Unseren jungen engagierten Kolleginnen u. Kollegen muss auch bei verordnetem Sparwillen der Landesregierung eine langfristige Perspektive geboten werden. Wir freuen uns, dass ein langjähriger Vertretungsvertrag jetzt endlich in eine Planstelle geführt wurde.

Landesweit muss aber weiterhin die hohe Anzahl von befristeten Verträgen deutlich reduziert werden, damit junge Lehrerinnen u. Lehrer dauerhaft an Schulen gebunden werden können und die Unterrichtsversorgung optimiert wird, auch in dem Sinn, dass eine Vertretungsreserve möglich wäre.

Wir bitten um Verständnis, dass im Einzelfall bei Abwesenheit mehrerer Lehrpersonen wegen Klassenfahrten, Fortbildungsmaßnahmen bzw. Erkrankung nicht alle Stunden erteilt werden können. Den Schülern steht in diesen Fällen jedoch ein Aufenthaltsraum zur Verfügung, in dem bis zur Abfahrt der Busse Hausaufgaben erledigt werden können.

Wir sind eine Ganztagschule in Angebotsform. Es findet kein Pflichtunterricht am Nachmittag statt. Nach einem Mittagessen gibt es eine Lernzeit, in der die Hausaufgaben unter Aufsicht erledigt werden. Anschließend gibt es Angebote unterschiedlicher Ausprägung. Beachten Sie bitte, dass die Anmeldungen in der Ganztagschule für ein Jahr verbindlich sind.

**Im Lehrpersonal haben sich mit Beginn dieses Schuljahres folgende Änderungen ergeben:**

Wir gratulieren Frau Linda Mathy (Mathematik, Erdkunde) zur lang ersehnten Planstelle an unserer Schule.

Frau Aubertin, Frau Sehr und Frau Wallrad befinden sich in Elternzeit.

Frau Mennig wurde im vergangen Schuljahr an die Realschule plus Konz versetzt.

Neu ins Kollegium hinzugekommen sind:

Frau Piro (Deutsch für Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist), Frau Zibert (Deutsch und Ethik) und Herr Schuler (Sport, Biologie).

Frau Durst (Französisch und Sozialkunde) und Frau Dybala (Deutsch und katholische Religion) sind unsere aktuellen Lehramtsanwärterinnen.

Frau Hein, Frau Kleemann, Frau Neufang, Frau Reisfelder-Winkel und Herr Feye sind leider längerfristig erkrankt.

Frau Müller, Frau Bingert und Frau Schorn werden im Rahmen von PES-Verträgen als Vertretungskräfte eingesetzt.

Frau Hanna Schömann beginnt am 1. Oktober bei uns ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ).

## **Schulbuchausleihe/Hausaufgabenheft**

Die Schulbuchausleihe ist mittlerweile mit dankenswerter Unterstützung der Firma Diederich erfolgreich abgeschlossen. Danken möchte ich auch an dieser Stelle unserer Sekretärin Frau Neyses. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an unsere Hausmeister Herr Krebs, Herr Reh und Herr Weiss und den Abendhausmeister Herrn Thul. Neu im Team der Hausmeister ist Herr Quare. Er tritt die Stelle von Herrn Krebs an, der in den Ruhestand verabschiedet wurde. An dieser Stelle möchten wir Herrn Krebs für die hervorragende Zusammenarbeit und seinen unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren danken.

An unserer Schule ist ein schuleigenes einheitliches und **verbindliches Hausaufgabenheft** eingeführt, das Sie zum Preis von 3€ über die Klassenleitungen erwerben. Es enthält zusätzlich viele Informationen und Textstellen, die die Kommunikation zwischen Elternhaus u. Schule einfacher machen. Bitte bestätigen Sie die entsprechenden Seiten im Hausaufgabenheft mit Ihrer Unterschrift. Aktuelle Informationen können Sie auch jederzeit der Homepage entnehmen.

## **Papiergeld**

Unsere pädagogische Arbeit in der Realschule plus erfordert zunehmend mehr Förderbedarf, der mit einem höheren Verbrauch an Papier für Arbeitsmaterialien einhergeht. Auch entsteht in den Phasen, in denen die Schülerinnen und Schüler am Anfang und Ende des Schuljahres keine Bücher haben, ein erhöhter Bedarf an Fotokopien. Das veranlasst uns leider, pro Halbjahr einen Unkostenbeitrag von 5 € durch die Klassenleitung einsammeln zu lassen.

## **Zusammenarbeit mit den Eltern, den Eltern- und Schülervertretungen**

Wir danken für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und den gewählten Elternvertretern. Bei vielen schulischen Veranstaltungen haben uns Herr van der Sanden und sein Stellvertreter Herr Sels sehr unterstützt (Kontakt: [elternbeirat@saz-schweich.de](mailto:elternbeirat@saz-schweich.de)).

In den Klassenstufen 5, 7, 9 und 11 finden Wahlen zu den Klassenelternvertretungen statt. Der nächste Elternbeirat wird am Donnerstag, 21.10.2017 gewählt. Eine Liste mit den für zwei Jahre gewählten Elternvertretungen finden sie auf unserer Homepage.

Der Vorsitzende des Schulelternbeirates wird nur bei Problemen konsultiert, die die gesamte Schule betreffen. Er kann mit der Schulleitung Verbindung aufnehmen und eine Schulelternbeiratsitzung einberufen. Bei Fragen, die einzelne Schülerinnen u. Schüler oder einzelne Klassen betreffen, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Klassenelternsprecherin oder den jeweiligen Klassenelternsprecher. Nutzen Sie dazu auch bitte die Ende November stattfindenden Elternsprechtag (23./24.11.2017 – **Donnerstag-Nachmittag, Freitag-Vor- und Nachmittag**).

## **Infektionsschutzgesetz (Auszug)**

Das Gesetz bestimmt, dass ein Kind nicht in die Schule gehen darf, wenn

- es an einer schweren Infektion erkrankt ist,
- eine Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert verlaufen kann, (z.B. Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung),
- ein Kopflausbefall vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist.

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Der behandelnde Arzt oder das Gesundheitsamt können Auskunft geben, wenn ein solcher Fall vorliegt und ab wann ein Schulbesuch wieder erlaubt werden kann. Weitere Informationen können sie auch nachlesen unter [www.gesetze-im-internet.de/ifsg/index.html](http://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/index.html). Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## **Unterstützung unserer erzieherischen Arbeit – Hilfen für Schülerinnen u. Schüler**

### **Schulsozialarbeiterin Frau Minas**

Frau Séverine Minas ist als Schulsozialarbeiterin im Schulzentrum tätig. Im Rahmen der Einzelfallhilfe bildet die Schulsozialarbeit eine Fach- und Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche und deren Eltern bei individuellen Problemen im Alltag, in der Schule und in der Familie sowie ein Unterstützungsangebot für Lehrkräfte im schulischen Alltag.

Frau Minas unterstützt dabei die Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Eltern bei der Ausarbeitung von Zielen, sowie der Entwicklung von Lösungsstrategien und kann bei Bedarf an weitergehende Hilfs- und Beratungseinrichtungen vermitteln.

Als Angebot der Kinder- und Jugendhilfe im Umfeld der Schule ist Schulsozialarbeit vertraulich und kostenlos.

Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die sozialpädagogische Gruppenarbeit (im Rahmen von Projekten innerhalb des Schullebens) und die Netzwerkarbeit innerhalb der Schule, der Verbandsgemeinde Schweich und darüber hinaus.

Frau Minas hat im Erdgeschoss ein eigenes Büro (R 24) und ist außerdem zu erreichen unter 06502/9254-111; [minas@saz-schweich.de](mailto:minas@saz-schweich.de) oder [schulsozialarbeit@saz-schweich.de](mailto:schulsozialarbeit@saz-schweich.de)

## Betriebspraktikum

Unsere Schule führt seit 1982 Betriebspraktika durch. Dieses Praktikum soll den Schülern der Vorabgangsklassen einen Einblick in die Arbeits- und Wirtschaftswelt vermitteln und wird im Unterricht vorbereitet. Die von den Schülern gefertigten Berichte im Praktikumsheft sind Grundlage einer Auswertung und Nachbesprechung.

Das **Betriebspraktikum** für die **Klassen 9abcd (Sekundarabschluss I)** und die **Klassen 8fg (Berufsreife)** findet in der Zeit vom **05. - 16.03.2018** statt.

Am 14.09.2017 findet für die Klassen 8fg, 9abcd ein **Informationsabend über die Berufsorientierung** statt, anschließend ist Klassenelternabend mit den Klassenleitungen. Die Einladungen gehen Ihnen über Ihre Kinder zu.

Die **Klassenstufe 9 (Berufsreife)** nimmt **verpflichtend** am Praxistag teil. Dies bedeutet, dass die Schüler jeden Donnerstag in einem Betrieb arbeiten. Begleitet werden Praxistag vor- und nachbereitende Maßnahmen durch unseren externen Partner „training college“ aus Rioll und die Schulleitung und Klassenleitungen vor Ort. Einführend findet vom 21.08. – 01.09.2017 eine Blockpraktikumsphase statt.

## Zusammenarbeit mit der IHK-Trier, der HWK-Trier und der Kreishandwerkerschaft

Es gibt eine intensive Zusammenarbeit mit der IHK-Trier, der HWK-Trier und der Kreishandwerkerschaft. Letztere unterstützt uns jedes Jahr auch bei der großen Berufsinformationsmesse (28.09.2017). Ziel ist es, durch Vorträge u. Praxistage Einblick in die Sparten „Industrie“ bzw. „Handwerk“ zu gewinnen. Auch hier werden Praktikumsmöglichkeiten vorgehalten.

## Fachoberschule (FOS)

An der Stefan-Andres-Realschule plus mit Fachoberschule besteht die Möglichkeit, in den Fachrichtungen „Gesundheit und Pflege“ bzw. „Wirtschaft und Verwaltung“ die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben. Der Besuch dieses zweijährigen Bildungsganges ist nach einem qualifizierten Sekundarabschluss I oder der Versetzung in die Klassenstufe 11 des Gymnasiums möglich. Im ersten Jahr absolvieren die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen in der Woche (Montag – Mittwoch) ein fachrichtungsabhängiges Praktikum. Die theoretische Ausbildung findet an zwei Wochentagen (Donnerstag und Freitag) in der Schule statt. Im zweiten Schuljahr steht die schulische Ausbildung im Vordergrund, sodass die Schülerinnen und Schüler an fünf Wochentagen am Unterricht teilnehmen.

Zufriedenstellende Anmeldezahlen zeugen von hoher Akzeptanz dieser interessanten Schulform an unserer Schule. Wir freuen uns, diesen Bildungsgang in Zukunft weiter auszubauen. Interessierte Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern und Erziehungsberechtigte können uns gern per E-Mail unter [fos@saz-schweich.de](mailto:fos@saz-schweich.de) kontaktieren. Gern stehen wir auch für persönliche Gespräche bereit (Telefonische Anmeldung im Sekretariat: 06502 92 54 0)

**Am 30.11.2017 findet um 19 Uhr ein Informationsabend zur FOS in der Aula (Bürgerzentrum Schweich am Schulzentrum) statt, zu der wir herzlich einladen. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf [www.saz-schweich.de](http://www.saz-schweich.de) oder in Facebook unter [www.facebook.com/rs.fos.schweich](http://www.facebook.com/rs.fos.schweich)**

## Unterrichtszeiten (Stundeneinteilung und Pausen)

8.05 – 8.50	1. Std.
5 Minuten-Stundenwechsel	
8.55 – 9.40	2. Std.
15 Minuten-Pause	

9.55 – 10.40	3. Std.		
5 Minuten-Stundenwechsel			
10.45 – 11.30	4. Std.		
10 Minuten-Pause			
11.40 – 12.25	5. Std.		
5 Minuten-Stundenwechsel			
12.30 – 13.15	6. Std.		
<b>Ganztagschule</b>			
<b>Orientierungsstufe</b>		<b>Sekundarstufe ab Klasse 7</b>	
12.25 – 13.30	Mittagspause	13.15 – 14.20	Mittagspause
13.30 – 14.15	7. Std.		
5 Minuten-Stundenwechsel			
14.20 – 15.05		8. Std.	
5 Minuten-Stundenwechsel			
15.10 – 15.55		9. Std.	

## Termine/Ferientermine

Schuljahr	Sommerferien	Herbstferien	Weihnachtsferien	Osterferien
2017/2018		02.10.2017 bis 13.10.2017	22.12.2017 bis 09.01.2018	26.03.2018 bis 06.04.2018

Schuljahr	Sommer- ferien	Herbst- ferien	Weihnachts- ferien	Winter- ferien	Oster- ferien	Pfingst- ferien
2018/2019	25.06.2018 bis 03.08.2018	01.10.2018 bis 12.10.2018	20.12.2018 bis 04.01.2019	25.02.2019 bis 01.03.2019	23.04.2019 bis 30.04.2019	---
2019/2020	01.07.2019 bis 09.08.2019	30.09.2019 bis 11.10.2019	23.12.2019 bis 06.01.2020	17.02.2020 bis 21.02.2020	09.04.2020 bis 17.04.2020	---
2020/2021	06.07.2020 bis 14.08.2020	12.10.2020 bis 23.10.2020	21.12.2020 bis 31.12.2020	---	29.03.2021 bis 06.04.2021	25.05.2021 bis 02.06.2021
2021/2022	19.07.2021 bis 27.08.2021	11.10.2021 bis 22.10.2021	23.12.2021 bis 31.12.2021	21.02.2022 bis 25.02.2022	13.04.2022 bis 22.04.2022	

(Quelle Ministerium)

Donnerstag, 08.02.2018 („Weiberfastnacht“) unterrichtsfrei als Ausgleichstag für den Unterrichts-Tag der offenen Tür (Samstag, 03.02.2018)

Zu den normalen Ferienzeiten kommen noch **6 bewegliche Ferientage** hinzu:

Freitag, 09.02.2018, Freitag vor Fastnacht

Montag und Dienstag, 12./13.02.2018 (Fastnacht)

Montag, 30.04.2018 (Montag vor dem 1. Mai)

Freitag, 11.05.2018 (Freitag nach Himmelfahrt)

Freitag, 01.06.2018 (Freitag nach Fronleichnam)

Informationsabend Berufsorientierung	14.09.2017
Berufsinformationsmesse	28.09.2017
Elternsprechtage	23./24.11.2017
Infoabend Fachoberschule	30.11.2017
Zeugnisausgabe	26.01.2018
Projektstage	31.01. – 02.02.2018
Tag der offenen Tür mit Anmeldemöglichkeit	03.02.2018

## **Anmeldungen/Schulwechsel**

### **Orientierungsstufe:**

Schnuppernachmittag mit Informationsveranstaltung für Eltern: 30.11.2017

**Anmeldezeitraum: 15. - 28.02.2018 (Sekretariat Gymnasium nimmt auf.)**

Tag der offenen Tür: 03.02.2018

**Klassenstufe 7, 8 und 9(SI):** nach Terminvereinbarung  
(06502 92 54 0 oder [sekretariat@saz-schweich.de](mailto:sekretariat@saz-schweich.de))

**Wichtiger Hinweis: In die Klassenstufen 7, 8 und 9 nehmen wir als Realschule plus auch gern die Schülerinnen und Schüler auf, die aufgrund der Deckelung bzw. der Einschränkung der Schulbereiche in der Klassenstufe 5 nicht zum Zuge kamen.**

### **Fachoberschule (FOS)**

Informationsveranstaltung: 30.11.2017, 19 Uhr, Aula im Bürgersaal Schweich (Schulzentrum)

**Anmeldungen für die Fachoberschule werden im Sekretariat in der Zeit vom 01. bis 07. Februar und vom 14. bis 28. Februar 2018 angenommen.**

**Der Nachweis einer Praktikumsstelle ist für die Anmeldung nicht erforderlich und wird nachgereicht, wenn die Zulassung erfolgt ist!**

Beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise auf unserer Homepage. Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter der Rufnummer 06502 9254-0 oder per E-Mail unter [fos@saz-schweich.de](mailto:fos@saz-schweich.de)

## **Veröffentlichung von Schülerfotos**

Bilder auf einer Homepage oder in einer Schülerzeitung sind das Salz in der Suppe oder anders gesagt: Ohne Bilder, auf denen Menschen zu sehen sind, wirkt eine Seite schnell öde. **Sollten Sie der Veröffentlichung von Bildern auf Internetseiten der Schule oder in Printmedien, auf denen Ihr Sohn/ Ihre Tochter zu sehen ist, nicht zustimmen, so möchte ich Sie bitten, uns dies bis zu den Herbstferien schriftlich oder per Mail mitzuteilen.** In diesem Fall achten Sie bzw. Ihr Kind eigenständig darauf, dass es nicht versehentlich auf einem Gruppenfoto zu sehen ist. Sollte dies der Fall sein, benachrichtigen Sie die Schule unverzüglich, sodass das entsprechende Foto von der Nutzung ausgeschlossen werden kann.



## Unterrichtsversäumnisse

Sollte Ihr Sohn/Ihre Tochter erkrankt sein oder nicht in die Schule kommen können, so informieren Sie die Schule bitte **unverzüglich** per Telefonanruf im Sekretariat. **Dies entbindet Sie nicht von der Vorlage einer schriftlichen Entschuldigung** für die Fehlzeiten Ihres Kindes binnen 3 Tagen. **Vordrucke finden Sie im Hausaufgabenheft Ihres Kindes.**

Für die Praktikumsstage ist Ihr Kind unverzüglich zusätzlich zur Schule auch im Praktikumsbetrieb zu entschuldigen. Einen Vordruck zur schriftlichen Entschuldigung finden Sie auf der Homepage unter dem Bereich der FOS. Beachten Sie zudem die betriebsindividuelle Regelung zur Vorlage eines ärztlichen Attestes. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Entschuldigung, nachdem der Praktikumsbetrieb sie zur Kenntnis genommen und dies z. B. mit einem Stempel bestätigt hat, in der Schule vorlegt. Für zu entschuldigende Fehltag informieren Sie unverzüglich das Sekretariat und nutzen das gesonderte Formular für Eltern bzw. Schüler auf der Homepage.

## Beurlaubungen während der Unterrichtszeiten

Sollte Ihr Sohn/Ihre Tochter aus wichtigem Grund beurlaubt werden müssen, so beantragen Sie dies bitte **schriftlich im Voraus**. „Beurlaubungen von einzelnen Unterrichtsstunden gewährt der Fachlehrer/die Fachlehrerin. Bis zu 3 Unterrichtstagen (aber nicht **vor** bzw. **nach** Ferien) beurlaubt der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin, in anderen Fällen der Schulleiter. Beurlaubungen vor oder nach den Ferien sollen nicht ausgesprochen werden; Ausnahmen kann der Schulleiter gestatten. (Schulordnung §36 (2) )

### Grundsätzlich gilt:

- Beurlaubungen für Arzttermine am Vormittag können nur im äußersten Notfall geduldet werden. Bitte versuchen Sie grundsätzlich in der Schulzeit den Vormittag von Arztterminen frei zu halten.
- **Beurlaubungen vor oder nach den Ferien zur Verlängerung von Urlaubsreisen oder zur Ausnutzung günstiger Angebote sind nicht möglich.**
- Beurlaubungen zur Ableistung eines freiwilligen Praktikums können nur in begründeten Ausnahmefällen für drei Schultage gewährt werden. Freiwillige Praktika sollten daher in den Ferien abgeleistet werden.

## Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitigem Ende des Unterrichts

**Falls der Unterricht an einem Tag vorzeitig endet, dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 – 9 das Schulgelände nur dann verlassen, wenn Sie als Eltern hierzu die Zustimmung geben, ansonsten werden sie bis zum Ende des regulären Unterrichts beaufsichtigt. Ein entsprechendes Formular finden Sie im Hausaufgabenheft Ihres Kindes.**

Am letzten Schultag vor den Ferien und am Tag der Zeugnisausgabe endet der reguläre Unterricht nach der 4. Stunde um 11:30 Uhr. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften, um Ihre Kinder abzuholen, da zu diesem Zeitpunkt nicht in alle Richtungen Busse fahren bzw. die meisten Buslinien überlastet sind.

Sollte Ihr Kind im laufenden Schuljahr volljährig werden und/oder ist Ihr Kind Schüler der Fachoberschule, so ist es ab diesem Zeitpunkt berechtigt, ausschließlich auf eigene Gefahr das Schulgelände zu verlassen.

## Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeiten

**Das Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeiten ist grundsätzlich und altersunabhängig nicht gestattet und kann auch von den Eltern nicht genehmigt werden**

**(Klassenstufen 5 - 10).** Es wird als Verstoß gegen die Schulordnung geahndet und verursacht versicherungsrechtliche Probleme, falls der Schülerin, dem Schüler etwas zustößt. Bitte wirken Sie diesbezüglich pädagogisch auf Ihren Sohn/Ihre Tochter ein. Diese Regelung gilt auch für die Mittagspause im Ganztags schulbetrieb, die Teilnahme an den Tischzeiten ist Pflicht.

**Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule (Klassenstufe 11 u. 12) dürfen in Freistunden auf eigene Gefahr das Schulgelände verlassen. Für die FOS gibt es einen Aufenthaltsraum auf der Empore der Mensa bzw. in der Mensa selbst, wenn keine Essenszeiten sind.**

## **Computerbenutzung**

Ihr Sohn / Ihre Tochter wird im Unterricht oder auch selbständig mit den Computern des Stefan-Andres-Schulzentrums arbeiten. Dazu stellt die Schule Programme zur Verfügung. Diese Programme sind urheberrechtlich geschützt und von der Schule mit hohem Kostenaufwand gekauft worden. Die Hersteller gestatten nicht das Kopieren zur privaten Verwendung oder zur Weitergabe an Dritte.

## **Webuntis**

Der aktuelle Stunden- und Vertretungsplan kann über die App „Webuntis“ eingesehen werden (Stefan-Andres-Schulzentrum, Benutzer: Gast, Passwort: Gast)

## **Wahlpflichtfächer in den Klassen 6 – 10**

Zum besonderen Profil der Realschule *plus* gehören die Wahlpflichtfächer. Diese werden neben den Pflichtfächern in den Klassen 6 bis 10 erteilt. Die SchülerInnen können gemäß ihren Interessen, Neigungen und Fähigkeiten aus verschiedenen Angeboten 4 Stunden Unterricht in der Woche wählen.

**Im Schuljahr 2017/18 sind folgende Wahlpflichtfachgruppen eingerichtet:**

### **Klassenstufe 6**

**HuS** (Hauswirtschaft und Sozialwesen)

**TuN** (Technik und Naturwissenschaften)

**WuV** (Wirtschaft und Verwaltung)

**IB** (Informatorische Bildung)

In der Klassenstufe 6 durchlaufen alle Schülerinnen und Schüler die vier Fachrichtungen in Form von Schnupperkursen, damit sie sich ab Klassenstufe 7 für ein Fach entscheiden können.

**Französisch** (als zweite Fremdsprache ganzjährig)

### **Klassenstufen 7 – 8 (Bildungsgang Sekundarabschluss I)**

**Französisch** 4-stündig **oder**

**HuS oder TuN oder WuV** (2-stündig)

und

**IB** (2-stündig)

### **Klassenstufe 9 (Bildungsgang Sekundarabschluss I)**

**Französisch** 4-stündig **oder**

**HuS oder TuN oder WuV** (3-stündig)

und

**IB** (1-stündig)

### **Klassenstufe 10 (Bildungsgang Sekundarabschluss I)**

**Französisch** 3-stündig **oder**

**HuS oder TuN oder WuV** (3-stündig)

**Klassenstufen 7 - 9 (Bildungsgang Berufsreife)**

**HuS oder TuN oder WuV** (2-stündig). Die anderen beiden Stunden dienen dem Ansparen für den Praxistag in der Klassenstufe 9 (Inhalte aus IB u. BO integriert).

**Arbeitsgemeinschaften (AG)**

AGs werden unseren Schülern und Schülerinnen an Nachmittagen in 1 bis 3 Wochenstunden angeboten. Dieser wahlfreie Unterricht ist als sinnvolle Freizeitbeschäftigung und als Hinführung zum Beruf zu verstehen, wobei die Schüler ihrer Begabung und Neigung entsprechend gefördert werden. Haben Schüler eine AG gewählt, so kann diese während des Schulhalbjahres nicht wieder abgewählt werden.

Im laufenden Schuljahr werden folgende freiwillige Nachmittagsveranstaltungen durchgeführt:

**Französisch/DELF**  
**Förder-Mathe**  
**Förder-Englisch**  
**Förder-Deutsch**

**Big-Band**  
**Musical/Chor**  
**Schulband**  
**Kiosk**

**Handarbeit**  
**FairPlay (Rad)/Volleyball**  
**Tischtennis**

**Klassenstufen 11-12 (Bildungsgang Fachhochschulreife)**

**Französisch** 2-stündig (Anfängerkurs)

**Französisch** 2-stündig (Fortgeschrittenenkurs)

(zum Nachweis ausreichender Fremdsprachenkenntnisse für die Allgemeine Hochschulreife bzw. zum Erwerb berufsspezifischer Zertifikate- nähere Informationen bei Frau [Odenburg@saz-schweich.de](mailto:Odenburg@saz-schweich.de) )

**Sprechzeiten der Lehrer und Elternsprechtage**

Bitte stimmen Sie gewünschte Gesprächstermine mit Lehrerinnen und Lehrern grundsätzlich über das Aufgabenheft Ihres Kindes oder über die auf der Homepage angegebene Lehreradresse ab. Unsere diesjährigen Elternsprechtage sind am:

**Donnerstag (Nachmittag)                      23.11.2017    und**  
**Freitag (Vor- und Nachmittag)            24.11.2017**

Weitere Informationen und ein Anmeldeblatt für diese Veranstaltung finden Sie im Hausaufgabenheft Ihres Kindes. Am Donnerstag, dem 23.11.2017 endet der Unterricht für alle Ganztagschüler um 13.15 Uhr. Am Freitag, dem 24.11.2017 findet kein Unterricht statt. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist sehr wichtig. Bitte halten Sie engen Kontakt mit dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin und allen Fachlehrerinnen und Fachlehrern. In wichtigen Fragen steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung.

**Klassenarbeiten**

In Deutsch, Englisch, Mathematik und im Wahlpflichtfach werden in der Regel **2 Klassenarbeiten pro Halbjahr** geschrieben.

Hinweis: Um einem vermehrten Fehlen von Schülerinnen und Schülern bei schriftlichen Überprüfungen und Klassenarbeiten vorzubeugen und da die Organisation des vermehrten

Nachschreibens der Arbeiten erheblich in den Unterrichtsverlauf und Schulalltag eingreift, haben wir gemeinsam mit dem Schulleiternbeirat folgende Regelung beschlossen:

**Fehlt eine Schülerin/ein Schüler bei einer Klassenarbeit oder einer angekündigten, schriftlichen Überprüfung, benötigt sie/er wie bisher die Entschuldigung eines Erziehungsberechtigten. Bei wiederholtem Fehlen, gleichgültig in welchem Fach, muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Die Klassenleitung informiert in diesem Fall die Erziehungsberechtigten. Wird kein Attest vorgelegt, wird der Leistungsnachweis mit „ungenügend“ bewertet. Ein Fehlen beim Nachholtermin muss ebenfalls mit einem Attest entschuldigt werden.**

**Der Nachschreibtermin kann aus organisatorischen Gründen auf einen Nachmittag fallen.**

## **Epochalunterricht**

In den Klassen 10a, 10b, 10c werden im ersten Halbjahr jeweils zwei Stunden Bildende Kunst unterrichtet, dafür entfällt der Biologieunterricht. Im zweiten Schulhalbjahr wird es umgekehrt sein. Bitte beachten Sie, dass dadurch die Kunstnote im Halbjahreszeugnis auch die Note im Jahreszeugnis sein wird und nicht mehr verändert werden kann. **Auf eine mögliche Versetzungsrelevanz machen wir vorsorglich aufmerksam.**

## **Mobilfunkgeräte – Handy und andere elektronische Geräte**

Für viele Schülerinnen und Schüler ist das Handy aus ihrem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Diesem Sachverhalt kann sich eine Schule nicht verschließen. Dennoch müssen bestimmte Regeln eingehalten werden. In Zusammenarbeit mit der Schülerverwaltung (SV) ist ein Konzept gegen Handymissbrauch im Schulzentrum erarbeitet worden. Teil des Konzeptes, in das auch die Oberstufe mit einbezogen wurde, sind Sanktionen, die abgestuft erfolgen. Das Konzept wurde in einer Gesamtkonferenz mit Schülern, Elternvertretern und Lehrern beraten und beschlossen. Grundsätzlich gilt:

**Während der Unterrichtszeit muss das Handy ausgeschaltet bleiben. Wird das Handy trotzdem genutzt (auch für Nachrichten oder mit lautloser Klingel), wird es von der jeweiligen Lehrkraft vorübergehend einbehalten und wird erst nach Unterrichtsende zurückgegeben.**

Ton- und Bildaufnahmen auf dem Schulgelände sind nicht erlaubt. Das Speichern, Anschauen und die Weitergabe von Gewaltvideos, pornographischen oder anderen menschenverachtenden Darstellungen oder Dateien mit rechtsradikalem Inhalt stellt u. U. einen Straftatbestand dar und kann zur Anzeige gebracht werden. Diese Regeln gelten sinngemäß auch für andere elektronische Geräte. Sprechen Sie mit Ihren Kindern über eine sinnvolle Nutzung des Handys und anderer elektronischer Geräte und kontrollieren Sie regelmäßig die Geräte Ihrer Kinder.

Eltern in ihrer Erziehungsarbeit und –kompetenz zu stärken war in der Vergangenheit das Ziel mehrerer Abendveranstaltungen. „Neue Medien“ waren Thema für die Eltern. Gefahren und Risiken von Computer, Internet und Handy wurden an praktischen Beispielen erläutert. Eltern wurden somit auch in die Lage versetzt, entsprechende Inhalte auf den Geräten ihrer Kinder aufzuspüren und gegebenenfalls zu sperren. Leider mussten wir feststellen, dass das Interesse an diesen Veranstaltungen stark nachgelassen hat. Ansprechpartner in diesen Fragen sind die Schulleitung und die Schulsozialarbeiterin Frau Minas. Bei Bedarf richten wir weitere Veranstaltungen dieser Art ein.

## **Ordnung und Sauberkeit in der Schule**

In einem wesentlichen Punkt unserer Hausordnung wird beschrieben, dass alles zu vermeiden ist, was andere gefährden könnte. Hierzu zählen das Schneeballwerfen, das Steinetreten, das Hantieren mit Knallkörpern und Stinkbomben und natürlich auch das Spielen mit dem offenen Feuer. Sie werden Verständnis dafür haben, wenn wir um der Sicherheit Ihrer Kinder willen strenge Maßnahmen ergreifen, um derartigen Auswüchsen zu begegnen.

Leider müssen wir feststellen, dass das Empfinden vieler Schüler für Ordnung und Sauberkeit im Klassenzimmer, auf den Fluren sowie auf dem Schulhof schwindet.

### **Helfen Sie bitte mit, dies zu ändern!**

Weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass solches Verhalten nicht nur zu Unordnung und Unsauberkeit führt, sondern auch Gefahrenquellen (z. B. Glassplitter) schafft und Reinigungskosten verursacht, die Sie als Steuerzahler letztendlich tragen müssen.

Weiterhin gibt das **Verhalten** einiger Schülerinnen und Schüler in den **Schulbussen häufig Anlass zu Kritik**. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die SchülerInnen für Ihr Verhalten in den Bussen verantwortlich gemacht werden. Den Anweisungen der Busfahrer ist Folge zu leisten, Beschädigungen im Bus sind zu bezahlen. Bei Fehlverhalten kann die Fahrkarte eingezogen und der Schüler von der Beförderung ausgeschlossen werden, was zur Folge hätte, dass der Schüler auf anderem Wege zur Schule gebracht werden müsste.

Ferner ist in unserer Hausordnung zu lesen, dass bei allen **Unfällen** und **plötzlichen Erkrankungen** die Schulleitung bzw. der nächst erreichbare Lehrer verständigt werden muss. Sie sagt auch aus, dass bei **schweren Unfällen/Erkrankungen** die Schulleitung die Bestellung eines Krankenwagens veranlasst und anschließend die Erziehungsberechtigten benachrichtigt. In leichteren Fällen wird nach Rücksprache mit den Eltern deren Entscheidung im Einvernehmen mit der Schulleitung durchgeführt. Sind die Eltern nicht zu erreichen, entscheidet die Schule in eigener Verantwortung. Entstehende Kosten gehen zu Lasten der Eltern. Bei Unfällen während des Sportunterrichts oder schulischer Veranstaltungen außerhalb des Schulgebäudes entscheiden die verantwortlichen Fachlehrer.

### **Schließfächer**

Die Schließfächer werden von einem externen Betreiber aufgestellt. Interessierte Kinder erhalten im Sekretariat ein Antragsformular.

### **Sicherheitskonzept und Kriseninterventionsteam**

In Zusammenarbeit mit der Polizei, der Schulsozialarbeiterin, dem schulppsychologischen Dienst und Kollegen werden in regelmäßigen Abständen Vorbereitungen getroffen, einer wie auch immer gearteten Krise im Schulzentrum vorzubeugen. Diese Gremien werden auch im laufenden Schuljahr ihre Zusammenarbeit fortsetzen. Für alle denkbaren Krisensituationen im schulischen Kontext werden die genauen Handlungsabläufe aktualisiert bzw. entwickelt. Unterstützt werden wir dabei vom Beratungsteam der Polizei u. der Schulsozialarbeiterin Frau Minas.

### **Fundsachen**

Der Fundsachenstand befindet sich seit diesem Schuljahr für jedermann zugänglich neben dem Raum R20 in dem Gebäude, in dem sich auch das Sekretariat befindet (Realschulgebäude). Das bedeutet, dass Eltern während der Schulzeit und ab 18.00 Uhr von Montag bis Donnerstag die Fundsachen einsehen können und liegengebliebene Dinge ihres Kindes abholen können. Beachten Sie bitte, dass wir zu Beginn der Herbst-, Weihnachts-, Oster- und Sommerferien den Fundsachenstand räumen und die Fundsachen karikativen Einrichtungen spenden.

## **Verein der Freunde und Förderer der Stefan-Andres-Realschule plus und der Fachoberschule Schweich**

Der **Verein der Freunde und Förderer der Stefan-Andres-Realschule plus und der Fachoberschule Schweich** hat sich zur Aufgabe gemacht, die Schülerinnen u. Schüler in ihrer Lern- und Lebensumgebung zu fördern und zu unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15 € im Jahr.

Spenden oder Beiträge, die über den oben genannten Jahresbeitrag hinausgehen, können zugunsten des Fördervereins jederzeit geleistet werden. Selbstverständlich können Sie auf eigenen Wunsch über die Schulzeit Ihrer Kinder hinaus Mitglied bleiben. Der bestehende Vorstand setzt sich aus dem Vorsitzenden Herrn Michael Heinz, dem stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Müller und der Kassiererin Frau Teusch zusammen. Im vergangenen Jahr unterstützte der Förderverein besonders folgende Projekte:

Theateraufführungen in der Schule, Veranstaltungen zur Gewalt- und Suchtprävention, Schüleraustausch, Klassenfahrten, Fahrten ins Berufszentrum Trier, Betriebsbesichtigungen, Sportausrüstung, musikalische Ausstattung und die Schülerbibliothek.

Da – wie man den Medien fast täglich entnehmen kann – die Situation der öffentlichen Haushalte immer schwieriger wird, ist die Unterstützung durch den Förderverein von zunehmender Bedeutung. An alle Eltern geht daher die Bitte:

***Helfen Sie durch Ihre Mitgliedschaft oder Spende  
dem Förderverein***

***der Stefan-Andres-Realschule plus mit Fachoberschule Schweich.***

***Es kommt Ihren Kindern zugute!***

[Foerderverein@saz-schweich.de](mailto:Foerderverein@saz-schweich.de)

Viele weitere aktuelle Informationen finden Sie in weiteren Rubriken auf unserer Homepage

[\*\*WWW.SAZ-SCHWEICH.DE\*\*](http://WWW.SAZ-SCHWEICH.DE)

Falls Sie Verbindung zu uns aufnehmen möchten, steht Ihnen neben persönlicher oder telefonischer Kontaktaufnahme auch unsere Mailadresse ([sekretariat@saz-schweich.de](mailto:sekretariat@saz-schweich.de)) zur Verfügung. Jede Lehrerin, jeder Lehrer besitzt eine schuleigene Mailadresse, unter der Sie die Lehrer Ihrer Kinder erreichen können ([name@saz-schweich.de](mailto:name@saz-schweich.de), Beispiel: [nisius@saz-schweich.de](mailto:nisius@saz-schweich.de)). Alle Adressen sind auf der Homepage aufgelistet. **Wir bitten um Beachtung!**



***Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern zum Wohle aller unserer Schülerinnen und Schüler und grüßen herzlich.***

Gez.: Jürgen Nisius, Schulleiter